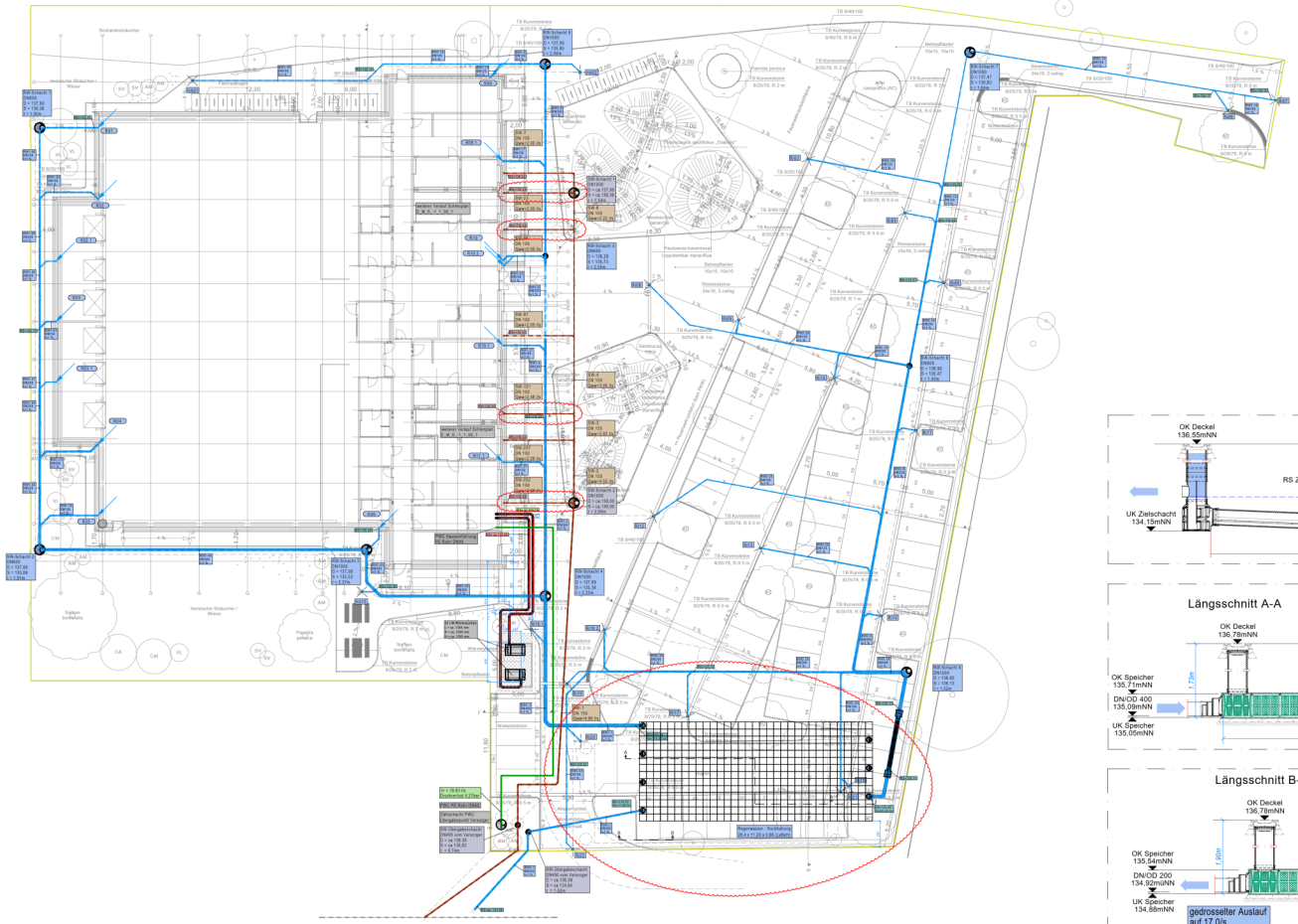
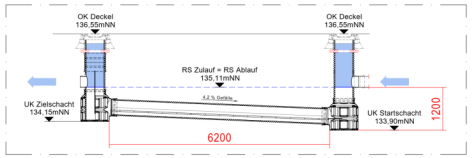
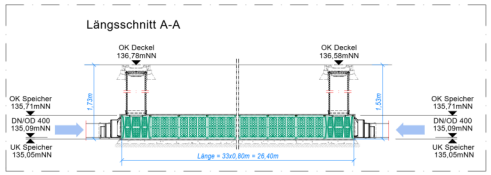
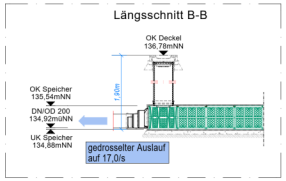


Montageplanverfahren:

- Die Ausführungspläne bilden lediglich die Grundlage für die vom Auftragnehmer zu erstellenden Montagepläne. Hierbei sind die aktuellen Architekten- Einrichtungspläne, sowie Ausführungspläne der Nebengewerke zugrundezulegen.
- Die Ausführung darf nur auf der Grundlage einer abgestimmten Montageplanung erfolgen.
- Bohr- und Stemmarbeiten sind grundsätzlich nur in Rücksprache mit der Fachbauleitung und dem Architekten zugelassen.
- Anforderungen der Leitungsanlagen-Richtlinien (LAR) hinsichtlich Brand- Schall- und Wärmeschutz sind einzuhalten.
- Fehlende Dimensionen siehe Strangschema !
- Die genaue Lage und Größe von Revisionsklappen in Decken und Wänden ist im Zuge der Montageplanung der Bauleitung anzugeben.
- Fehlende Angaben müssen rechtzeitig angefordert werden.
- Alle Maße sind am Bau zu prüfen.
- Die endgültige Anordnung der Sanitärobjekte erfolgt im Zuge der Montageplanung nach Vorgabe der Fliesenspiegel.







LEGENDE TGA - GEWERKE

	Schmutzwasser Grundleitung	RD1	Strangnummer Regenwasser
	Regenwasser Grundleitung	RS=134,15	Beschriftung Rohrsohlen
	Hofablauf/Ablaufkörper Ablaufrinne		Schmutzwasserschacht
			Regenwasserschacht
RNK-1 DN300 i=1%	RW Teilstrecke RW Dimension RW Gefälle		Schmutzwasser - Kontrollschacht
			Regenwasser - Kontrollschacht
SW-1 DN250 Qww=2,00l/s	SW Teilstrecke SW Dimension SW Abfluss		PWC Trinkwasser Kalt
			Heizung Vorlauf+Rücklauf

+/- 0.00 OK FFB EG / 138,30 üNHN

Index	Art der Änderung/Ergänzung	Datum	Name

Bauvorhaben:
Neuebau Ballsporthalle Warberg

Zeichnungsinhalt:
AAußenanlageplan TGA-Gewerke

	Datum	Name
Bearb.	17.04.2020	BE
Gepr.	17.04.2020	HH

Teilleistung: Ausführung

Maßstab: 1:200

Zeichnungs-Nr.: 0715_A_L_T_-1_1_00_2